



MITEINANDER

Aus dem Pfarrleben von St. Lorenzen und St. Marein im Mürztal | Ausgabe 3 ■ 9/2022

**DANK
SEI GOTT**

NEU:
SEELSORGERAUMTEIL
IM INNEREN!

10. WELTFAMILIENTREFFEN IN ROM

Weltfamilientreffen sind weltweite Großveranstaltungen, die auf Initiative Papst Johannes Pauls II. seit 1994 alle drei Jahre abgehalten werden. Bei diesem Treffen reihen sich Impulsvorträge, Erzählungen von Paaren/Familien aus ihrer Lebensgeschichte, liturgische Feiern und Gebete aneinander.

Papst Franziskus hat im Jahr 2020 das Jahr der Familie ausgerufen. Es begann am 19. März 2021 und endete mit dem Weltfamilientreffen vom 22. bis 26. Juni in Rom mit dem Thema:

"DIE KIRCHE IST MIT EUCH"

Rund 2.000 Delegierte der Bischofskonferenzen aller Kontinente (mit fünf Paaren aus Österreich, darunter Margit und Wolfgang Ablasser für die Steiermark) mit Bischof Hermann Glettler (Referatsbischof für Ehe, Familie und Lebensschutz in der Österreichischen Bischofskonferenz) trafen sich, um sich an der Entwicklung von Zukunftsperspektiven für Familien in Bezug auf Glauben und Kirche zu beteiligen. Die Mitglieder der österreichischen Delegation diskutierten die Inhalte und überlegten, welche Anregungen und Ideen in die Heimatdiözesen getragen werden.

Angesprochen wurden folgende Themenblöcke (auszugsweise): Hauskirche, Zusammenarbeit von Priester und Laien, Zusammenleben verschiedener Generationen, Familien als Mittelpunkt der Seelsorge, die Ehe, Vielfalt in der Familie, Elternschaft, ... In den zahlreichen Statements der Paare/Familien unterschiedlichster Lebenswelten und Spiritualitäten wurde von Scheitern, Schicksalsschlägen, Sorgen, Freuden, positiven Entwicklungen und Konfliktlösungserfahrungen erzählt.

Ein Höhepunkt der intensiven Tage war die Rede von Papst Franziskus. Er sagte: „Man sieht in den Familien das Schlimmste und das Beste im Menschen“, und er wünschte allen „einen Samariter“ zur Unterstützung. Weiters sprach er von der Ehe als Reise mit Gott. Er beendete seine Ausführungen mit der Frage: „Welche zu-



sätzlichen Schritte verlangt der Herr heute von den Familien? Wie können Seelsorger:innen unterstützen?“. Er ermutigte: „Versetzt euch in die Lage des Zuhörers / der Zuhörerin und helft Familien in Krisenzeiten. Stärkt jene, die ihr Zuhause öffnen, um Menschen in Not aufzunehmen.“

Den Höhepunkt bildete die Abschlussmesse mit Papst Franziskus am Samstagabend mit den Familien auf dem Petersplatz. In der Predigt erinnerte er die Eheleute, dass sie bei der Gründung ihrer Familien mutig beschlossen haben, ihre Freiheit in den Dienst ihres Geliebten/ihrer Geliebten zu stellen und nicht egoistisch für sich selbst zu nutzen. Die Familie, die der erste Ort ist, an dem man zu lieben lernt, müsse von der gesamten Gesellschaft wieder mehr wertgeschätzt werden, so Papst Franziskus. Zur Erziehung der Kinder riet der Papst den Eltern, sich nicht zu sehr zu sorgen, sondern den Kindern zu vertrauen, so wie Gott es tut: „Gott liebt die jungen Menschen, aber das bedeutet nicht, dass er sie vor jedem Risiko, jeder Herausforderung und jedem Leid bewahrt. Gott ist nicht ängstlich und überfürsorglich. Verkündet mit Freude die Schönheit des Familienlebens!“ Mit diesen Worten entsandte Papst Franziskus die Delegierten und anwesenden Familien zurück in ihre Heimatländer.

Margit & Wolfgang Ablasser



STURMSCHÄDEN

Die Sturmfront, die am 18. August in Österreich sogar Todesopfer verursacht hat, hat auch in unseren beiden Pfarren große Schäden verursacht. Sowohl in St. Lorenzen als auch in St. Marein sind die Dächer der Pfarrkirchen beschädigt, in Marein wurden zudem noch Teile des Pfarrhofdaches abgedeckt. Dank der Dachdeckerei, die sehr schnell die großen Löcher in den Dächern mit einer Plane provisorisch abdeckte. Dank auch den freiwilligen Helfern, die den Schutt entfernten und den Feuerwehren beider Gemeinden, die die losen Ziegel sicherten. Die Schäden sind durch die Versicherung gedeckt. Gott sei Dank gab es keine Verletzten.



IMPRESSUM

Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarrverband St. Lorenzen/St. Marein

Herausgeber: Pfarrer Mag. Herbert Kernstock

Hauptstraße 3 | 8642 St. Lorenzen i.M.

Pfarrblattteam: Dagmar Erber, Hubert Fladischer,
Herbert Kernstock, Ingomar Mutz

Fotos: Redaktionsteam, Margit Ablasser, Manuela Heilig,
Bruno Köck, Anna Bezovnik, Sighard Schreiner, pixabay,
MV Pogier, Hans Haberl

Satz- und Gesamtherstellung: Druck-Express Tösch GmbH
Stanzer Straße 9 | 8650 Kindberg

Auflage: 3.500 Stück | Erscheinungsweise: 4mal jährlich

WORT DES PFARRERS



Sparen, sparen, sparen. Das ist das große Thema, das uns derzeit allen ans Herz gelegt wird. Noch vor wenigen Monaten hätte sich wohl niemand gedacht, dass unsere Gesellschaft als Ganze dazu aufgefordert wird. Der technische Fortschritt der letzten Jahrzehnte eröffnete uns immer neue Möglichkeiten. Die Kategorie „Einschränken“ oder gar „Verzichten“ ist unserem Lebensgefühl fremd geworden. Aber aufgrund der politischen Ereignisse in Osteuropa und deren Folgen ist es nun wirklich notwendig geworden – das Sparen. Strom sparen, Heizkosten minimieren. Sogar der Handel bietet am Ende des Tages (endlich) nicht mehr perfekt aussehendes Obst und Gemüse zu einem günstigen Preis an. Aus wirtschaftlichen Überlegungen sparsam zu sein ist richtig und wichtig. Ich möchte aber an dieser Stelle einen Kontrapunkt setzen, der aber nicht als Widerspruch, sondern als wertvolle Ergänzung verstanden werden soll: Tanken wir voll! Tanken wir voll an der „Tankstelle der Nächstenliebe“! Dieser Sprit kostet keinen Cent, er hat aber auch seinen Preis. Er orientiert sich nicht an Aktienkursen, sondern nach der Bereitschaft zur Hingabe, wie sie uns Jesus vorgelebt hat, an der Liebesfähigkeit. Diese zeigt sich zum Beispiel in der Hilfsbereitschaft eines Menschen. Er signalisiert mir: Wenn du etwas benötigst, sag es einfach. Ich bin für dich da. Ich tue es gerne für dich. Oder er fragt ganz konkret: Womit kann ich dir Gutes tun? Womit kann ich dich erfreuen? Wie kann ich dich unterstützen? Helfen kann zur Selbstverständlichkeit werden und somit das Leid zumindest ein wenig eindämmen. Auch wenn finanzielle Probleme große Sorgen bereiten, muss die Suche nach Lösungen durch hilfsbereite Menschen Oberhand behalten. Christen als Kitt der Gesellschaft – das wär' doch was!

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock



FIRMUNG 2022

Am 25. Juni fand in der Kirche von St. Lorenzen unsere Firmung statt. Es war „einmalig“, „cool“, „einzigartig“ und „besonders“. So haben viele Firmlinge diese Zeremonie beschrieben. Trotzdem waren wir alle sehr aufgeregt und konnten fast nicht stillsitzen, als wir den Worten gelauscht haben. Nun war es endlich so weit, Bernhard Mayerhofer, Probst vom Stift Vorau, spendete uns das Sakrament der Firmung und gab uns eine persönliche Botschaft mit auf den Weg.

Johanna Häusler



EXKURSION

Das KBW und die Vinzenzgemeinschaft organisierten am 7. Juli eine Bildungsfahrt in die Synagoge Graz und in das Stift Rein. Die jüdische Gemeinde Graz kann auf eine Vergangenheit bis ins Mittelalter zurückblicken und ist heute eine von sechs jüdischen Gemeinden Österreichs. Diese Begegnung kam durch die Vermittlung von Dir. Franz Pichler zustande. Nach einem köstlichen Mittagessen in der Stiftstaverne Rein ging es in das mit 900 Jahren weltälteste Zisterzienserkloster. Für Brigitte Kraker war es die letzte Veranstaltung, die sie für das Bildungswerk organisiert hat. Ihr gilt ein besonderer Dank für 15 Jahre umsichtige Leitung.

Mag. Alois Pötzt



Wie gefällt Ihnen das neue Layout?
Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen
st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
st-marein-muerztal@graz-seckau.at

FIRMUNG 2023

ELTERN-FIRM-INFOABEND

am Freitag, 11. November 2022
um 19.00 Uhr im Festsaal St. Lorenzen

FIRMANMELDUNG

Samstag, 12. November 2022 09.00 – 12.00 Uhr,
Montag, 14. November 2022 14.00 – 18.00 Uhr,
jeweils in der Pfarrkanzlei St. Lorenzen

FIRMSTART- GOTTESDIENST "CHURCHNIGHT"

am Samstag,
19. November 2022
um 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Marein



100 JAHR-JUBILÄUMSFEIER DES MV POGIER



Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des MV Pogier fand am 19. Juni eine Jubiläumsfeier statt. Bei dieser Gelegenheit übergab der Frauenstammtisch Görütz/Pogier dem Stabsführer Herbert Leodolter eine Schärpe und eine neue Kordel für den Tambourstab. Damit dankte man für die 25-jährige, gute

Zusammenarbeit. Durch diese lange gemeinsame Zeit sind schöne Freundschaften entstanden. Die Schärpe wurde feierlich von Pfarrer Kernstock gesegnet und im Anschluss an die Messe übergeben. Die Patinnen wünschen dem Musikverein, insbesondere dem Stabfüh-

rer, viele erfolgreiche Jahre für den Musikverein. Vielen herzlichen Dank unserem Herrn Pfarrer für die schöne Gestaltung der Messe und der anschließenden Übergabe der Schärpe.

*Für den Frauenstammtisch Görütz/Pogier
Erika Leodolter*



PRAKTIKANT WIRD AUGUSTINER CHORHERR

Thomas Sudi absolvierte sein Praktikumsjahr (2012/13) in St. Lorenzen. Nach der Priesterweihe 2013 war er vier Jahre in den Pfarren Feldbach, Edelsbach und Paldau als Kaplan tätig und wirkte dann noch ein fünftes Kaplansjahr in Judenburg und Maria Buch. 2018 trat er in das Stift Vorau ein. In einem festlichen Gottesdienst und mit großer Beteiligung von Wegbegleiter:innen und der Bevölkerung legte Herr Sudi nun am 27. August die ewige Profess als Augustiner Chorherr ab. Wir wünschen ihm für sein weiteres geistliches Wirken Gottes reichen Segen.



SCHMANKERLFEST ST. MAREIN

Nach dreijähriger Pause fand am 26. August wieder das schon zur Tradition gewordene Schmankerlfest der Gemeinde St. Marein statt. Trotz schlechter Wettervorhersage war es ein lauer, trockener Abend. So fanden sich unzählige Besucher:innen am Sportplatz der Mittelschule ein, um diverse Köstlichkeiten der ortsansässigen Vereine zu verkosten oder sich an der Musik zu erfreuen. Auch die Pfarre war wieder mit einem Stand vertreten. Danke, dass Sie unseren Stand besucht haben und ein herzliches Vergelt's Gott den fleißigen Mitarbeiter:innen des Standes. Wir freuen uns auf das nächste Schmankerlfest.



GÜNTHER SCHUH

STEINMETZMEISTER

A-8641 ST. MAREIN / Mzt. • BRUNNENWEG 12
 TEL.: 03864 / 29 18 • FAX: 03864 / 42 66
 Mobil 0664 / 11 45 822
 www.steinbau-schuh.at • office@steinbau-schuh.at

Dr. med univ. Manfred Gruber

Facharzt für Innere Medizin

Gesundheitszentrum Bruck

Tel. 03862 / 59 3 27 - 0
 ordination.gruber@medway.at



Rappel Akad. Vkm. Franz Rappel
 versicherungsmakler Hauptstr. 36 | 8641 St. Marein/ Mzt.
 Tel. 03864 / 21 410
 office@versicherungsmakler-rappel.at
 www.versicherungsmakler-rappel.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG



ARLT MARKUS GmbH
 SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
 Weil Qualität bei uns zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c
 A - 8605 Kapfenberg
 Tel. 03862 / 24042

Grassauer
 KFZ - Technik
 03862 / 31270 | www.grassauer-kfz.at



Auto
 Auto

hair design



Das etwas andere Styling ...
 ... trendig cool oder klassisch!

www.hairdesignweis.at

Kindberg - Hauptstraße 43 - Tel.: 03865 - 2479

GT Latic Fassaden GmbH



Meisterbetrieb
 Putz
 WDVS
 Trockenausbau

Flurgasse 10
 A-8642 St. Lorenzen

Tel / Fax: 03864 / 42 564 - Mobil: 0660 / 75 98 678

E-mail: latic@aon.at - www.latic-fassaden.at

RUFEN SIE UNS AN, WIR BERATEN SIE GERNE.

minka
 DIE STUFE
 www.minka.at



BIRGIT KOHLHOFER
 Inhaberin
 Hairstyling und Typberatung

Böhlerstraße 2 • 8641 Marein/Mzt.
 (Kreisverkehr Ortseinfahrt West)
 Tel. 0699 12 03 54 54

Holz - Grilz HG

Gartenmöbel
 Spielgeräte
 Zäune
 Terrassenüberdachungen
 Terrassenböden
 Tischlerei

8642 St. Lorenzen/Mzt
 Ritter v. Ghegaweg 2
 03864/2560
 www.holz-grilz.at

Bestatter: Jürgen Gassner
 24h erreichbar: 0664 8844 5885

Anton-Bruckner-Straße 40
 8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

www.bestattung-seelenfrieden.at

BESTATTUNG
Seelen
frieden
 GmbH

Mensch sein.
 Mensch bleiben.
 Bis zum Schluss.

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VATERTAG-WORTGOTTESFEIER

Am heurigen Vatertag feierten wir in der Kirche St. Lorenzen den zweiten Familienwortgottesdienst zum Thema: „Gott ist unser Vater“. Wenn ich als Religionslehrer meinen Schüler:innen die Frage stelle „Wo ist Gott – wo kann ich ihn finden?“, bekomme ich meist die Antwort: „Gott ist in der Kirche“. Diese Frage habe ich diesmal allen Mitfeiernden gestellt. Eine Antwort war: „In meinen Mitmenschen“. Das ist ein wunderbares Glaubenszeugnis. Danach machten wir uns gemeinsamen auf „Gottsuche“ in der Kirche – und ja, wir haben einige Spuren von Gott entdeckt: Im Wort Gottes, am Altar und im Tabernakel, auch auf Bildern... Zusammenfassend wurde der Satz von Kardinal König aus dem Gotteslob vorgelesen: „Um Gott zu finden und zu erahnen, werden wir ihm in unseren Mitmenschen begegnen müssen“ – und damit hat sich der Kreis geschlossen.

Bernd Russ hat in der Predigt berührend von seinem Vater-sein erzählt und allen ein besonders Geschenk

von der Wallfahrt mit seiner Familie mitgebracht: Weihwasser aus Lourdes – ein herzliches Dankeschön dafür! Die Vorfreude auf den nächsten Gottesdienst für Familien ist groß. Dieser findet am 11. Dezember um 10.00 Uhr in St. Lorenzen statt.

Euer Diakon Wolfgang



MINISTRANT:INNENAUSFLUG

Dieses Jahr fand wieder ein Ministrant:innenausflug statt. Er führte uns in den Tierpark Mautern. Acht Ministranten und Ministrantinnen aus Lorenzen und Marein nahmen daran teil. Beeindruckend war die Greifvogelschau. Die Vögel flogen knapp über unseren Köpfen hinweg. Der Abschluss fand im neuen Café Klaudia in St. Marein, einer ehemaligen Ministrantin, bei einem Eis statt. Danke an die Begleitpersonen, die für eine sichere Reise gesorgt haben.

Annemarie Heilig



TRAUERWEG

Trauer braucht Raum, Zeit und Ausdruck, die wir uns selten geben und nehmen. Wenn wir unsere Trauer annehmen, den Schmerz durchleben und nicht verdrängen, kann aus Trauer neue Kraft und Lebensfreude wachsen.

Wir laden Sie ein, sich vom **22. Oktober bis 6. November** in der Pfarrkirche St. Lorenzen bei vorbereiteten Trauerstationen mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Doris Kaltenböck-Auer



SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

WORT DES SEELSORGERAUM- LEITERS



Für den offiziellen Start eines Seelsorgeraumes sind gewisse Mindestanforderungen Voraussetzung: Neben dem Seelsorgeraumleiter bedarf es einer/s Handlungsbevollmächtigten für die Pastoral und einer/s Handlungsbevollmächtigten für die Verwaltung. Da nicht in jeder Pfarre ein Priester vor Ort ist, muss auch eine Ansprechperson für jede Pfarre festgelegt werden. Ebenso eine zuständige Person für das „Team Nächstenliebe“ und eine für die Ehrenamtsentwicklung. Wir hoffen, dass wir bald alle Voraussetzungen erfüllen können, um offiziell mit dem Seelsorgeraum zu starten.

Durch die Coronakrise ist der Kirchenbesuch stark gesunken. Er scheint sich auch nicht mehr zu erholen. Ältere Menschen haben durch die Fernsehgottesdienste eine für sie passende Alternative gefunden. Wir stehen vor der großen Aufgabe, der Kirche fernstehende Menschen in ihren Lebenswelten mit Gott in Berührung zu bringen. Neue Methoden und Werkzeuge können wertvolle Hilfsmittel sein. Voraussetzung aber ist, für Jesus und den Glauben an ihn zu brennen!

Die zur Verfügung stehenden fünf Priester des Seelsorgeraumes decken zehn Sonntagsgottesdienste ab. Auch finden in bestimmten Abständen Wortgottesfeiern statt. Damit Beziehungsarbeit vor Ort besser gelingen kann (Aufbau von Ministranten – und Jungschargruppen über Familien bis hin zur Altenpastoral), haben sich die Priester entschlossen, schwerpunktmäßig in den Pfarren zu wirken. Vikar Petre Solomes wird verstärkt in den Pfarren Schirmitzbühl und St. Marein anwesend sein, Teampfarrer Anthony Nwachukwu wie bisher im Aflenztal, Vikar Josef Hacker in der Heiligen Familie, Vikar Walter Obenaus am Frauenberg und ich in St. Oswald und St. Lorenzen.

Mit Ing. Christian Müllner haben wir seit 2.5.2022 einen Pfarrsekretär, der auch Verwaltungsverantwortlicher ist. Nun gilt es, Synergien zwischen den drei Pfarrsekretariaten (Hl. Familie, St. Lorenzen und Aflenz) herzustellen. Dazu dient z.B. eine neue Telefonanlage, die es möglich macht, jeden Anruf aus dem gesamten Seelsorgeraum entgegen zu nehmen. Denn aufgrund von Sparmaßnahmen kann nicht jedes Sekretariat im gewünschten Ausmaß besetzt werden. Wir hoffen, dadurch die Erreichbarkeit für die Pfarrbevölkerung sicher stellen zu können.

Mit 1.10.2022 dürfen wir einen neuen pastoralen Mitarbeiter für unseren Seelsorgeraum begrüßen. Es ist Herr Thomas Lang aus Parschlug. Somit ist das Hauptamtlichen Team vollzählig.
Alles Gute und Gottes Segen

Ihr Seelsorgeraumleiter
Herbert Kernstock

09 | 2022

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR DIE SEEWIESENER KIRCHE



Die Orgel-empore in der Kirche St. Leonhard

Kirche Seewiesen Fotos (3): Herbert Schaffenberger

Die 1335 errichtete Kirche St. Leonhard in Seewiesen, heute eine Filialkirche der Pfarre Turnau, erhielt kürzlich eine ehrenvolle Auszeichnung: Als eines von nur zwölf Objekten steiermarkweit bekam sie den Titel „Steirisches Wahrzeichen 2022“, womit vorbildlich revitalisierte Projekte durch Wohnbaurat Hans Seitinger geehrt wurden. Ausschlaggebend hierfür war die umfassende Sanierung der Kirche, die in den letzten Jahren erfolgt ist und mit der Weihe des neuen vom bekannten Künstler Helmut Kand gestalteten Altars durch Bischof Wilhelm Krautwaschl im Jahr 2018 einen



Der neu gestaltete Altar in Seewiesen

feierlichen Abschluss gefunden hatte. Wir können stolz darauf sein, dass wir in unserem Raum ein solches bauhistorisches Juwel haben.

Herbert Tomaschek

2. WALLFAHRT DES SEELSORGERAUMES ZUR HIMMELREICHKAPELLE

Am 9. Juli machten sich wieder zahlreiche wanderfreudige Menschen unseres Seelsorgeraumes auf den Weg zur 2. Wallfahrt aufs Himmelreich. Um 17 Uhr fand vor der Kapelle der Gottesdienst mit Pfarrer Herbert Kernstock statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier stimmungsvoll vom Turnauer Dreigesang.

Danke auch an die Familie Weißenbacher für die Versorgung mit Getränken vor der Himmelreichkapelle sowie für die anschließende Bewirtung beim Himmelreichbauer, wo wir aufgrund der etwas niedrigen Temperaturen die warme Stube zu schätzen wussten.

Siegfried Kammerhofer



Fotos (2): Siegfried Kammerhofer



SCHWERPUNKT ERWACHSENENBILDUNG

Im letzten Arbeitsjahr wurden in unserem Seelsorgeraum zwei Projekte gestartet, eines davon ist die Erwachsenenbildung. Darüber wollen wir Sie informieren.

ERWACHSENENBILDUNG – EIN SCHWERPUNKT DER DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Seit dem Start der Kirchenentwicklung hat die Diözese auch den Bereich Erwachsenenbildung neu strukturiert und neue Leitlinien erarbeitet. Dazu wurden 7 Handlungsfelder für die Bildungsarbeit festgelegt:

- Glaube, Theologie und Spiritualität
- Generationen/familiäre Lebenswelten/ Frauen- und Geschlechterforschung
- Gesellschaftspolitik/ökologische Verantwortung
- Lebens- und Gesundheitsbildung
- Kunst, Kultur & Wissenschaft
- Digitalisierung
- Aus- und Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche

Dabei will die Kirche vom Leben der Menschen ausgehen und dieses mit den gesellschaftlichen Gegebenheiten und Herausforderungen in Verbindung bringen. Das Ziel ist, die Teilnehmer*innen ganzheitlich zu fördern und zu stärken: ihre Orientierungsfähigkeit, ihre Handlungs- und Entscheidungsmöglichkeiten, ihre Möglichkeiten für aktive soziale Teilhabe und die Vertiefung ihrer Spiritualität und ihres Glaubens.

Auf Initiative von Margit Ablasser, Regionalbetreuerin des Katholischen Bildungswerkes, und Pastoralreferent Herbert Schaffenberger wurde eine Fokusgruppe gegründet und ein Vernetzungstreffen im Seelsorgeraum abgehalten. Dort wurden Ideen gesammelt und die Form der Zusammenarbeit fixiert.

BRENNPUNKT SOZIALES

Durch die Mitarbeit des Regionalreferenten der Caritas, Fritz Plott, wurde in der Fokusgruppe der erste Schwerpunkt auf das Soziale gelegt. Die bekannten Krisen bewirken, dass immer mehr Menschen armutsgefährdet werden oder bereits in die

Armut schlittern. Darin sehen wir eine Herausforderung für unsere Gesellschaft und für die Kirche. Deshalb wollen wir im Seelsorgeraum um den Welttag der Armen, der heuer am 13. November begangen wird, einige Akzente setzen und unsere Pfarren zur Mitwirkung einladen. Unter anderem werden wir die Pfarrgemeinderäte und Mitarbeiter*innen im Bereich Caritas, Sozialkreis und Vinzenzverein am 16. November zu einer Begegnung einladen, um zu sensibilisieren, zu informieren und zu motivieren, ein Informationsblatt über Hilfsangebote von Caritas, Pfarren und Vinzenzvereinen in unserem Seelsorgeraum in Kirchen und bei Gemeindeämtern auflegen und eine Ausbildung für Besuchsdienste bewerben, um auch dem Thema Einsamkeit entgegenwirken zu können.

GLAUBE UND SPIRITUALITÄT

Beim nächsten Treffen der Fokusgruppe werden wir den nächsten Jahresschwerpunkt „Glaube und Spiritualität“ in Angriff nehmen. Er gehört zu unseren Kernaufgaben. Zur Vermittlung von christlichem Basiswissen gehört auch das Unterwegssein mit den Menschen als Weggemeinschaft im Glauben. In Achtung vor jedem persönlichen Glauben ist ein Austausch im religiösen Gespräch, eine Konfrontation mit dem Wort und Lebensbeispiel Jesu und ein gemeinsames Praktizieren von Gebet und Ritualen hilfreich.

FÜR SIE/DICH UND MIT IHNEN/DIR

Alle Angebote der Erwachsenenbildung und Informationen dazu finden Sie in ihrem Pfarrblatt und auf der Homepage Ihrer Pfarre im Bereich Seelsorgeraum Hochschwab-Süd. Wir laden Sie zu den Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Wir freuen uns auch über Frauen und Männer, die Interesse haben, bei diesem Projekt mitzuarbeiten und ihre Ideen und Erfahrungen einbringen können und auch über Vereine und Einrichtungen, die offen sind für eine Vernetzung und Zusammenarbeit. Melden Sie sich in Ihrer Pfarre oder bei Herbert Schaffenberger – 0676 8742 6523.

MENSCHEN BESUCHEN UND BEGLEITEN

In Mürrzuslag startet am Donnerstag, dem 13. Oktober, von 16:30 – 19:30 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchplatz 1, das nächste Basisseminar für Besuchsdienste in Pflegeheimen, Krankenanstalten oder zu Hause mit einem Info-Abend.

Für jene, die mitmachen, warten dann noch vier Module zu den wesentlichen Fragen, die mit einem Besuchsdienst zusammenhängen. Information und Anmeldung bei Monika Schöner – 0676 8742 6196

AUSBILDUNGSLEHRGANG ZUR LIMA-REFERENTIN/ZUM LIMA-REFERENTEN



Sie umfasst 11 Module (meist samstags 9:00 – 18:00 Uhr) und beginnt im Oktober 2022.

Nähere Informationen erhalten Sie beim Katholisches Bildungswerk Steiermark: 0316/8041-345; kbw@graz-seckau.at; <https://bildung.graz-seckau.at>

LIMA steht für Lebensqualität im Alter und ist ein Trainingsprogramm für ältere Menschen zur Förderung von Bewegung, Gedächtnis, Alltagsfähigkeiten und Lebensinn.

Die Ausbildung ist für Personen, die Freude an der Arbeit mit älteren Menschen haben und im Bereich Senioren und Seniorinnenbildung als LIMA-Referentinnen/LIMA-Referenten arbeiten möchten.

Gabriele Eder aus Aflenz ist bereits LIMA-Referentin und wird ab Herbst wieder Einheiten zu 10 Treffen á 2 Stunden anbieten. Menschen ab dem 55. Lebensjahr können in Gemeinschaft ihre körperlichen und geistigen Fähigkeiten trainieren und dabei viel Spaß haben.

Die Termine werden auch über die Pfarren bekanntgegeben. Kontakt: Gabriele Eder, 0676 9140565

Eine kleine Übung: FUA NEHESREDEIW SIB NI NED TSBREH; ERHI AMIL-NITNEREFER

ZUEINANDER – MITEINANDER – FÜREINANDER

An diesen drei Leitworten orientiert sich die heurige Schwerpunktreihe des Katholischen Bildungswerkes der Diözese Graz-Seckau. Hintergrund ist der synodale Weg der Kirche, den Papst Franziskus mit der Kirche gehen will. Seine Leitworte für die Bischofssynode im Jahr 2023 sind Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung. Die Kirche des

3. Jahrtausends sieht er als synodale Kirche, als eine Weggemeinschaft, die aufeinander hört.

Den Teilnehmenden an der Schwerpunktreihe 2022 solle ein Programm geboten werden, welches Kirche in ihrer Buntheit inklusive der Möglichkeiten und Herausforderungen unserer Zeit zeigt.

Im Terminkalender finden Sie Angebote der Schwerpunktreihe in unserem Seelsorgeraum:

Termine für den Seelsorgeraum: September 2022 – November 2022

Datum	Veranstaltung	Referent	Ort	Uhrzeit
Di 27.09.	Start: Kath Kurs – ein Vertiefungskurs für katholische Christen, die ihr Glaubenswissen auffrischen wollen	Vikar Josef Hacker und Team, Info: Tel. 0676/87426232	Pfarrsaal Hl. Familie	19:00
Mi 05.10.	Die Mausefalle – weg mit dem Speck! Kabarettistische, interaktive Farce in mehreren Akten	Mag. Josef Promitzer und Mag. Alfred Jokesch	Lorenzi Saal St. Lorenzen	18:00
Mo 10.10.	Nur & Noch – Kirche zwischen kleiner Herde und Weltgemeinschaft	Pater Gerwig Romirer OSB	Pfarrheim Turnau	19:00
Do 13.10.	Kirche auf dem Weg in die Zukunft	Peter Possert-Jaruschka MAS	Pfarrheim Thörl	19:00
Di 18.10.	Kirche und Demokratie: Ein schwieriges Nebeneinander	Dr. Leopold Neuhold, Univ. Prof. i. R.	Pfarrsaal Kapfenberg-St. Oswald	19:00
Do 20.10.	Kann die Kirche noch von den Toten auferstehen?	Peter Trummer, Professor für Neues Testament	Pfarrzentrum Aflenz	19:00
Mo 24.10.	Mehr Salz bitte! – Als Christinnen und Christen die Welt mitgestalten.	Mag. Anna Hollwöger, Leiterin Ressort Seelsorge&Gesellschaft	Pfarrsaal Kapfenberg-Schirmitzbühel	19:00

FUSSWALLFAHRT NACH MARIAZELL



Am 26. und 27. August führten wir die 39. Fußwallfahrt unserer Pfarren nach Mariazell durch. Bei herrlichem Wanderwetter waren 17 Personen 1,5 Tage zu Fuß unterwegs. In Mariazell wartete bereits Vikar Solomes, um mit uns die Messe zu feiern. Ich danke meinen Weggefährten für die schöne Zeit. Danke auch an Fam. Hochreiter aus Wartberg, die uns am Pretalsattel versorgt hat.

Hans Haberl



**bernhard
apotheker**

**Ihre Gesundheit ist
uns wichtig**

Mag. Preiner KG

**8641 St. Marein im Mürztal, Landstraße 1
Tel. 03864/ 37 36, Fax: 03864/ 37 36-4
info@bernhard-apotheke.at**

sattelhacker
ihre tischlerei

gerhard sattelhacker

8605 kapfenberg
hafendorf 8b
mobil 0664/ 487 30 70

tel & fax: 03862/ 34 440
e-mail: office@sattelhacker.at
www.sattelhacker.at

*Heiraten & Feiern
beim*
TURMWIRT
www.turmwirt.at  Mürzhofen



Wohlfühlen ist, wenn's rundherum stimmt!

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

STANDESBEWEGUNGEN

DAS HEILIGE SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN ...

...IN ST. LORENZEN

Maximilian KIENLEITNER
Marie MAYERHOFER
Romi ORTHABER
Marius FLADISCHER
Sam FALLMANN
Louisa FRAYDENEGG-MONZELLO
Finn LUEF
Laura APLINC
Mia WEBERHOFER

Luca DIETEL
Mia LEHOFER
Hanna GRUBER
Florian GÄRTNER
Luisa MEISTER

...IN ST. MAREIN

Luca PICHLER
Lilly KRAUTINGER
Leo KRAUTINGER



DAS HEILIGE SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN EINANDER ...

...IN ST. LORENZEN

Tanja RICHTER & Thomas RICHTER
Sandra KERSCHENBAUER & Stefan DÜRR
Simone LANG & Stefan RABELHOFER
Edith-Tünde TUBA & Christian BINDER
Lisa SKRIVANEK & Michael WETZLHÜTTER



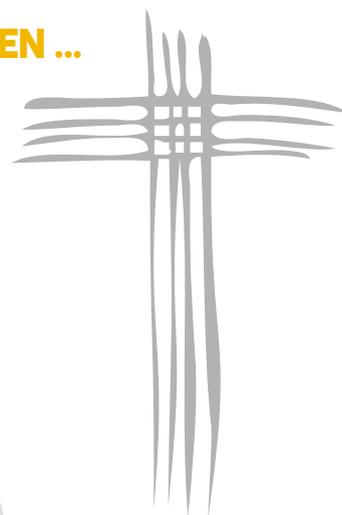
IN LIEBE GEDENKEN WIR UNSERER VERSTORBENEN ...

...IN ST. LORENZEN

Maria GRILLITSCH
Heinrich ROSSKOGLER
Gottfried KOHLHOFER
Heidelinde KRÜGER
Alfred KASPROWICZ
Adolf DORNER
Margarete GRASSAUER

...IN ST. MAREIN

Judith REISSENEGGER
Christine SCHRAMMEL



NACHRUF

Unsere langjährige Organistin Christine Schrammel ist am 3. August im 87. Lebensjahr verstorben. Erst mit 50 Jahren besuchte Christa das Konservatorium für Kirchenmusik in Graz. Nach erfolgreichem Abschluss erfüllte sich ihr Wunsch, in der Pfarrkirche St. Marein Organistin zu sein. Bei der Anschaffung einer neuen Orgel leistete sie einen namhaften Beitrag, sodass sie zurecht von „ihrer“ Orgel sprechen konnte. Und so erfreute sie die Gottesdienstbesucher:innen über Jahrzehnte hindurch mit ihrem ausgezeichneten Orgelspiel, wofür ich im Namen der Pfarre und in meinem Namen ein letztes herzliches Vergelt's Gott aussprechen möchte.

Liebe Christa, du warst gläubig, belesen, kunst- und kulturinteressiert. Auch in der Welt der Opern und Konzerte warst du zu Hause. Mögest du nun jene Wohnung bezogen haben, die uns der Herr Jesus verheißen hat. Mögest du nun Gott von Angesicht zu Angesicht in unvorstellbarer Glückseligkeit für immer schauen dürfen.



Georg Lirk

Handelsagentur
Handel von Waren aller Art

Kreuzstraße 25
8642 St. Lorenzen

0660 / 428 0294
georg@lirk.info

GLAS METALL

Glaserei und Schlosserei Wolfgang Spielberger

- Individuelle Gestaltung Ihrer Wohnräume
 - Stiegen
 - Geländer
 - Überdachungen
 - Ganzglasanlagen
 - Gastrennwände und Türen
 - Ausfertigungen in Stahl, Alu und Edelstahl
 - Verglasungen aller Art u. Anfertigungen
- Vereinbaren Sie mit uns einen Termin**

Haydngasse 4a
8642 St. Lorenzen/Mürztal
Tel. u. Fax: +43 (0) 3864-21600,
Mobil: 0650-4501725
Internet: www.glas-metall.co.at
Mail: office@glas-metall.co.at

ELEKTRO
merl
GmbH



heizen und sparen

INFRAROT



Bruck/Mur 03862/51222 www.merl.at



Ihr zuverlässiger Partner in sämtlichen Immobilienangelegenheiten

Sommerauer Immobilien

8605 Kapfenberg, Wiener Straße 29
www.sommerauer-immobilien.at

Tapezierer Raumausstatter **Deschmann**

Sonnenschutz-Fachhändler

Kindberg ■ Tel. 03865 / 22 34

Sonnenschutz ■
Böden verlegen ■
und renovieren

Polstern ■
Vorhänge ■

Raiffeisenbank
Turnau-St. Lorenzen

**WIR MACHT'S
MÖGLICH.**

Entspannt schlafen - himmlisch träumen

RELAX 2000

• RELAX-Bettsysteme • Tapeten • Vorhänge
• Teppiche • Möbel • Sonnenschutz

P Raumausstattung **Pichler**

8641 St. Marein/Mzt., Hauptstraße 46
Tel.: 03864/2828, Fax: 37090, heinz-pichler@aon.at

Wir danken den inserierenden Firmen und bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

PFARRKALENDER

St. Lorenzen

SEPTEMBER 2022

- 18.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 Vinzenzgottesdienst
 29.09. Michaelimesse am Himmelreich, 9.00 Uhr

OKTOBER 2022

- 02.10. **Erntedanksonntag**, 10.00 Uhr Segnung der Erntedankkrone beim Mariazeller Bildstock, Hl. Messe beim Mariazeller Bildstock mit Kirchenchor
 05.10. Wetterbetten am Himmelreich, 9.00 Uhr
 07.10. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Marein
 09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, **8.30 Uhr**
 16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 23.10. **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe 10.00 Uhr
 30.10. **Simonikirtag**, 31. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 10.00 Uhr

NOVEMBER 2022

- 01.11. **Allerheiligen**, 10.00 Uhr Hl. Messe, 13.15 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession zum Friedhof – 13.30 Uhr Gräbersegnung
 02.11. **Allerseelen**, 18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Friedhofgang
 06.11. **ÖKB - Totengedenkmesse**, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 13.11. **Elisabethsonntag**, 10.00 Uhr Cäcilienmesse des MV St. Lorenzen
 19.11. **Firmvorstellgottesdienst** 19.00 Uhr, Pfarrkirche St. Marein
 20.11. **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 10.00 Uhr
 25.11. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Marein
 27.11. **1. Adventssonntag**, 8.00 – 12.00 Uhr Weihnachtsmarkt, 10.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

PFARRKALENDER

St. Marein

SEPTEMBER 2022

- 18.09. 25. Sonntag im Jahreskreis, 8.30 Uhr Hl. Messe
 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis, 8.30 Uhr Hl. Messe

OKTOBER 2022

- 02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis, 8.30 Uhr Hl. Messe
 05.10. Flohmarkt Pfarrhof, 8-12 Uhr
 07.10. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof
 09.10. **Erntedanksonntag**, **10.00 Uhr** Segnung der Erntegaben bei der Sebastiankapelle, Erntedankmesse
 16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 23.10. **Weltmissionssonntag**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 30.10. 31. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr

NOVEMBER 2022

- 01.11. **Allerheiligen**, 8.30 Uhr Hl. Messe, 14.45 Uhr Andacht in der Kirche – Prozession zum Friedhof, 15.00 Uhr Gräbersegnung
 02.11. **Allerseelen**, 17.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Friedhofgang
 06.11. 32. Sonntag im Jahreskreis, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 13.11. 33. Sonntag im Jahreskreis, Wort-Gottes-Feier, 8.30 Uhr
 20.11. **Christkönigssonntag**, Hl. Messe, 8.30 Uhr
 25.11. Frauenliturgie, 18.00 Uhr Pfarrhof St. Marein
 26.11. 8.00 – 12.00 Uhr Weihnachtsmarkt, 18.00 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
 27.11. **1. Adventssonntag**, 8.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Liebe Leser!

Wir bitten um Verständnis, falls oben genannte Termine aufgrund der derzeitigen Situation nicht wie angekündigt stattfinden können. Aktuelle Informationen entnehmen sie bitte der Homepage oder dem Schaukasten.

UNSERE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG



finden Sie auch auf der Homepage <https://lorenzen-marein.graz-seckau.at>

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKANZLEI

Montag, Mittwoch und Freitag
 jeweils von 10-12 Uhr
 Tel. 03864 / 2259

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN,

Beiträge für das Pfarrblatt zu verfassen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **10. Oktober 2022**

Unsere E-Mail Adressen lauten
 st-lorenzen-muerztal@graz-seckau.at
 st-marein-muerztal@graz-seckau.at



ERNTEDANK

ST. LORENZEN, 2. OKTOBER 2022

10.00 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben beim Mariazeller Bildstock Erntedankgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor

Abgabe der Erntegaben zum Einkochen:
Freitag, 30. September, 08.00 bis 12.00 Uhr

ST. MAREIN, 9. OKTOBER 2022

10.00 Uhr Segnung der Erntedankkrone und der Erntegaben, Erntedankgottesdienst



FLOHMARKT

IM PFARRHOF
ST. MAREIN

5. OKTOBER UND
7. DEZEMBER 2022
jeweils von 8.00 – 12.00 Uhr



NÄCHSTE FRAUENLITURGIEN

FREITAG, 7. OKTOBER
um 18.00 Uhr
im Pfarrhof St. Marein

FREITAG, 25. NOVEMBER
um 18.00 Uhr
im Pfarrhof St. Marein



FAMILIEN- WORTGOTTES- FEIER

IN ST. LORENZEN
11. DEZEMBER 2022

um 10.00 Uhr
mit Diakon Wolfgang



HERZLICHE EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG DER 5. KINDERGARTEN- GRUPPE

IM PFARRHOF
ST. LORENZEN
FREITAG, 7. OKTOBER
um 13.00 Uhr



Wolfgang A. Mozart (1756 -1791)

REQUIEM

Gesangsverein St. Marein & Freunde
Orchester „Sinfonia Academia“ /Wien

SA., 15. OKT. 2022
19.00 Uhr | Pfarrkirche St. Lorenzen

Eintrittskarten sind an der
Abendkasse erhältlich
Kategorie 1: € 26,-
Kategorie 2: € 23,-
Kategorie 3: € 20,-

Es gelten die
aktuellen COVID-19
Schutzmaßnahmen!